



Hüffenhardt
natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1,
74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Ein frohes Weihnachtsfest

und alles Gute für das Jahr 2017

wünschen wir

allen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Weihnachten

Liebeläutend zieht durch die Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

(Joachim Ringelnatz)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen steht Weihnachten und der Jahreswechsel bevor.

Es ist ein guter Brauch sich zum Jahreswechsel an das abgelaufene Jahr zu erinnern und auch Betrachtungen für das neue Jahr anzustellen.

Zum neuen Jahr

Zwischen dem Alten,
zwischen dem Neuen,
hier uns zu freuen,
schenkt uns das Glück.
Und das Vergangne,
heißt mit Vertrauen,
vorwärts zu schauen,
schauen zurück.

(J. W. von Goethe)

Viele gemeindliche Aufgaben, die wir für das laufende Jahr eingeplant hatten, konnten auch umgesetzt und verwirklicht werden. Neben den unzähligen allgemeinen Unterhaltungs-/Wartungs- und Pflegearbeiten in allen gemeindlichen Aufgabenbereichen, seien es Gebäude, Anlagen oder Straßen, wurden darüber hinaus auch substanzverbessernde Sanierungen vorgenommen.

Mit der Fassadensanierung und einer Neueindeckung des Daches ist das denkmalgeschützte Gebäude Hauptstraße 26 für weitere Jahre gestärkt worden. Die Rohbauarbeiten zur Erweiterung des Bauhofgebäudes konnten abgeschlossen werden. Die noch ausstehenden Ausbauarbeiten können im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Im Bereich der Friedhöfe wurden zur Erleichterung bei der Grabpflege, entsprechende Handwagen bereitgestellt. Im Friedhof Hüffenhardt sind neue Urnengräber angelegt worden.

Das kreisweite Ausbauprojekt „Breitband“, konnte in Hüffenhardt angegangen und so gut wie abgeschlossen werden. Die Freischaltung der Datenleitung ist fürs Jahresende vorgesehen. Damit konnte eine wichtige Zukunftsinvestition umgesetzt werden. Ein schneller Anschluss an die weltweite Datenautobahn kann jetzt zur Verfügung gestellt werden.

In den Aufgabenkreis Bildung und Betreuung wurde wiederum kräftig investiert. Neben der Ertüchtigung der Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses in Kälbertshausen, in denen ab Februar des nächsten Jahres wieder eine Kinderbetreuung unter dem Dach des Evangelischen Hauses für Kinder, mit zwei Gruppen vorgesehen ist, wurden auch in die Räume der Grundschule Gelder gesteckt. Malerarbeiten im Obergeschoss und eine neue Küche sorgen für eine frische Atmosphäre, eine Sitzzecke und ein Bastelraum im Keller verbessern das Platzangebot im Untergeschoss.

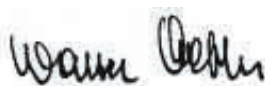
Für unsere Floriansjünger sind in einer ersten Tranche neue Bekleidungsteile angeschafft worden. Im kommenden Jahr ist eine weitere Tranche fest eingeplant.

Vieles was im Jahreslauf in der Gemeinde auf gesellschaftlichem Terrain geboten wird und abläuft, ist nur mit großem ehrenamtlichem Engagement leistbar. Ich darf deshalb allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in den vielfältigsten Gebieten tätig sind, sei es in den Rettungsorganisationen, den Vereinen, in kirchlichen und sozialen Einrichtungen, für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Lassen wir auch Diejenigen nicht allein, die einsam, krank und in Not sind und gewähren Ihnen eine Geste der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe. Trost spenden, Hilfe anbieten, Unterstützung leisten, bereiten wieder Aussicht auf bessere Tage.

Für die kommenden Feiertage wünsche Ihnen, auch namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und von Ortsvorsteher Erhard Georg, wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit Ihren Lieben. Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen und Sie mit Zufriedenheit beschenken.

Weihnachtliche Grüße
Ihr



Walter Neff
Bürgermeister



Die Sternsinger kommen ... in Hüffenhardt und Kälbertshausen am 6. Januar 2017

Thema 2017

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung -
in Kenia und weltweit“

Wir bringen den Segen Gottes
und sammeln für bedürftige Kinder.
Öffnen Sie unseren Sternsängern
Tür und Herz und nehmen Sie
sie freundlich auf!



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910

AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglastershausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt
Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch		15.00-19.00 Uhr
			Samstag		10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch		16.00-17.00 Uhr
			Samstag		14.00-16.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
So. 25.12	kath. Pfarrgemeinde Maria König	besinnliche Weihnacht mit Krippenspiel	Wohn- und Pflegezentrum
Fr. 6.1.	kath. Pfarrgemeinde Maria König	Sternsingeraktion	Hüffenhardt und Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 23.12. Retzbach-Apotheke, Brunnenstraße 5, Gundelsheim
Tel. 06269/1828
- Sa. 24.12. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm
Tel. 07132/2211
- So. 25.12. Deutschorden-Apotheke, Badstraße 13, Bad Friedrichshall, Tel. 07136/970159
- Mo. 26.12. Einhorn-Apotheke, Neckarstraße 5, Neckarsulm
Tel. 07132/488082
- Di. 27.12. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136/98110
- Mi. 28.12. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- Do. 29.12. Albanus-Apotheke, Hauptstraße 9, Offenau
Tel. 07136/970266
- Fr. 30.12. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstraße 17, Gundelsheim
Tel. 06269/330
- Sa. 31.12. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau
Tel. 07264/95020
- So. 1.1. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm
Tel. 07132/6619
- Mo. 2.1. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Di. 3.1. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen
Tel. 07063/7083
- Mi. 4.1. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811
- Do. 5.1. Neuberg-Apotheke, Hauptstraße 32, Oedheim
Tel. 07136/20553
- Fr. 6.1. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Bad Rappenau
Tel. 07264/95040
- Sa. 7.1. Apotheke am Feuersee, Hauptstraße 91, Bad Wimpfen
Tel. 07063/7085
- So. 8.1. Lärchen-Apotheke, Seestraße 18, Untereisesheim
Tel. 07132/43121
- Mo. 9.1. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm
Tel. 07132/81819
- Di. 10.1. Rats-Apotheke, Hauptstraße 13, Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136/22340
- Mi. 11.1. Engel-Apotheke, Marktstraße 37, Neckarsulm
Tel. 07132/6182
- Do. 12.1. Retzbach-Apotheke, Brunnenstraße 5, Gundelsheim
Tel. 06269/1828

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 23.12. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz)
Tel. 06261/60595
- Sa. 24.12. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach
Tel. 06261/2630
- So. 25.12. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen
Tel. 06262/92080
- Mo. 26.12. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach
Tel. 06261/5566
- Di. 27.12. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Mi. 28.12. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528

- Do. 29.12. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach
Tel. 06261/35500
- Fr. 30.12. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Sa. 31.12. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach
Tel. 06261/2239
- So. 1.1. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, Obrigheim
Tel. 06261/97450
- Mo. 2.1. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach
Tel. 06261/5555
- Di. 3.1. Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim
Tel. 06265/92120
- Mi. 4.1. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach
Tel. 06261/5555
- Do. 5.1. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz)
Tel. 06261/60595
- Fr. 6.1. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach
Tel. 06261/2630
- Sa. 7.1. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen
Tel. 06262/92080
- So. 8.1. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Mo. 9.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Di. 10.1. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mi. 11.1. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach
Tel. 06261/35500
- Do. 12.1. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Tele-

fonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Di. 27.12.	Restmüll
Mo. 2.1.	gelber Sack
Mo. 9.1.	Restmüll
Di. 10.1.	Papiertonne



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Weihnachtsgrüße

Die Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden, welche uns das ganze Jahr unterstützen, friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2017.

Ich persönlich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeinde aus den Einsatzabteilungen, der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrkapelle für Ihre wichtige Mitarbeit in unserer Feuerwehr.

Mein Dank gilt besonders unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen. Wir wünschen Ihnen und uns allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2017.

Pierre Stadler, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Abschlussübung

Am Samstag, 17.12. war unsere Jugendfeuerwehr als Abschlussübung zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn. Die Kinder waren begeistert vom großen Fuhrpark und fanden die Führung sehr interessant, sie durften verschiedene Sachen ausprobieren; darunter mit der Drehleiter in schwindlige Höhe fahren oder die schweren Atemschutzgeräte einmal aufziehen.



Gemeinde Hüffenhardt Neckar-Odenwald-Kreis

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Hüffenhardt vom 21.12.2006

Aufgrund von § 45b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt am 15. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 42 Höhe der Abwassergebühren wird wie folgt geändert

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser:
- | | |
|-------------|-----------------------|
| ab 1.1.2017 | 1,23 €/m ³ |
|-------------|-----------------------|
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² abflusswirksame Fläche:
- | | |
|-------------|-----------------------|
| ab 1.1.2017 | 0,54 €/m ² |
| ab 1.1.2018 | 0,45 €/m ² |

(3) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Hüffenhardt, 16. Dezember 2016

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weihnachtszeit ist Urlaubszeit - denken Sie daran, Ihre Behördengänge rechtzeitig vorher zu erledigen

Über die Weihnachtsfeiertage sind nicht alle Behörden und öffentlichen Dienststellen im Neckar-Odenwald-Kreis zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung erreichbar.

Auch bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt ist nur ein eingeschränkter Dienst möglich. In Kalenderwoche 52 (27. - 30.12.) ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Im Vorfeld bittet die Gemeindeverwaltung deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und, soweit möglich, vor den Feiertagen abzuwickeln. Auch sollten vorsorglich Reisedokumente, wie Ausweise, Pässe oder Ähnliches, auf Gültigkeit hin überprüft werden. Die Gemeindeverwaltung bittet daher jetzt schon um Ihr Verständnis.

Silvesterfeuerwerk

Party und gute Laune gehören für die meisten Menschen zu einem gelungenen Jahreswechsel. Damit auch Sie gut ins neue Jahr starten können, haben wir hier ein paar Tipps, die dafür sorgen, dass die Mitglieder unserer Feuerwehr nicht plötzlich „Gäste“ Ihrer Party werden.

Feuerwerk

Beachtet man nachfolgende Hinweise, so ist für ein sicheres Feuerwerkerlebnis zum Jahreswechsel viel getan

- Feuerwerksartikel gehören nicht in die Hände von Kindern, Jugendlichen und alkoholisierten Personen!
- Knallkörper und Raketen nur im Freien verwenden. Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen und Gebäuden einhalten!

- Gebrauchsanweisung beachten!
- Knaller nicht zusammenbündeln, nicht wieder anzünden; unbrauchbar machen mit Wasser!
- Raketen nur senkrecht abfeuern, sicheren Standplatz wählen (leere Flasche im Flaschenkasten) und auf sichere Flugrichtung achten!
- Raketen bei stärkerem Wind und Windböen nicht abfeuern!
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst herstellen oder illegal aus dem Ausland importieren. Achten Sie auf das BAM-Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung!
- Für den Notfall Löschmittel (Eimer mit Wasser, Feuerlöscher) bereitstellen!
- Schützen Sie Haus und Wohnung vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Schließen Sie Fenster und Türen!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Kinder und Tiere, die sehr unter der Knallerei leiden!

Beachten Sie, dass das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern verboten ist. In unserer Gemeinde mit doch vielen Scheunen im alten Ortskern sollten Sie besonders vorsichtig sein.

Dekoration und Ausstattung

Einige wenige Punkte gibt es auch bei der Raumdekoration zu beachten

- Luftschlangen, Girlanden und Lampions dürfen nicht mit Heizstrahlern oder offenem Feuer (Zigaretten!) in Berührung kommen.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Glimmende Zigarettenkippen vom Aschenbecher in einen Blech-eimer umleeren oder mit Wasser ablöschen.

Bei Veranstaltungen in größeren Räumen gilt

Ausgewiesene Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge müssen frei benutzbar bleiben. Das Abstellen von Gegenständen oder Parken vor solchen Ausgängen ist verboten.

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, so helfen Ihnen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehren selbstverständlich auch in der Silvesternacht. Die Telefonnummer lautet: 112.

Landesfamilienpass 2017

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2017 können ab sofort im Rathaus Hüffenhardt abgeholt werden.

Folgender Personenkreis kann einen Landesfamilienpass beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil (die nicht in eheähnlicher Gemeinschaft leben), die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung.

Geme informieren wir Sie über darüber hinaus bestehende Zugangsmöglichkeiten.

Der Landesfamilienpass ist **einkommensunabhängig**.



Arbeitskreis Asyl

Unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende

Wir als Arbeitskreis sind auf Spenden angewiesen, von denen die von uns begleiteten Flüchtlinge profitieren, z. B. in besonderen Notlagen. Alle ehrenamtlichen Helfer leisten ihre Arbeit unentgeltlich. Geme können Sie uns über das nachfolgend genannte Konto eine Spende zukommen lassen. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus, Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16, in Verbindung (in diesem Fall bitte Name und Adresse auf dem Einzahlungsschein angeben).

Kontoinhaber: Gemeinde Hüffenhardt-SV Asylkreis Hüffenhardt

Bank: Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim

IBAN: DE58672900220038305000

BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck: Arbeitskreis Asyl Hüffenhardt

Gemeinsam in Hüffenhardt - für und mit Flüchtlingen

Überlegen Sie sich manchmal, ob Sie im Asylkreis aktiv werden wollen? Aber fällt Ihnen der erste Schritt schwer?

Manchmal fragen wir uns, wie wir Ihnen das Gefühl, das die Helferinnen und Helfer oft haben, wenn Sie nach einem Besuch bei einer Familie oder bei jüngeren unbegleiteten Flüchtlingen nach Hause gehen, vermitteln können.

Auch wir hier haben viele nette Neubürger/-innen, die sich den Kontakt mit Einheimischen wünschen. Diese Menschen möchten neue Freundschaften schließen, Deutsche kennenlernen und ein normales Leben aufbauen. Können Sie sich öffnen?

Näheres zum Asylkreis können Sie im Rathaus, Frau Jutta Ueltzhöffer erfahren.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82-231

Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 20.12., 22.12., 27.12., 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 11.1., 1.2., 1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 5.7., 2.8., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Nachlese zum Seniorennachmittag am 11. Dezember 2016



Am 3. Adventssonntag fand der traditionelle Seniorennachmittag der Gemeinde statt.

Bürgermeister Walter Neff konnte wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus Hüffenhardt und Kälbertshausen in der Mehrzweckhalle begrüßen. Damit der Seniorennachmittag jedes Jahr reibungslos verläuft, sind viele Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen mit der Vorbereitung und Durchführung beschäftigt, bei denen wir ganz herzlich **Danke sagen**.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei den Landfrauen mit ihrer Chefin Frau Ingrid Haaß, die auch dieses Jahr wieder für eine tolle weihnachtliche Tischdekoration sorgten
- bei allen Kuchenbäckerinnen, die für eine große Auswahl am Kuchenbuffet sorgten
- beim Männergesangsverein „Sängerbund 1845“ Hüffenhardt und dem Kath. Kirchenchor Siegelbach/Hüffenhardt für die stimmungs- und vorgetragen Lieder
- beim Posaunenchor für die musikalisch-weihnachtliche Begleitung
- bei Herrn Pfarrer Ihrig für seinen Wortbeitrag
- bei den AH-Turnern für die Bestuhlung der Halle
- bei Sigrid Zimmermann für ihre helfende Unterstützung
- bei Ortsvorsteher Erhard Georg für den Transport der Senioren aus Kälbertshausen

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



Geschenkideen für jeden Anlass

- Heimatkalender 2017 „Unser Land“ 10,80 €
- Heimatkalender 2016 „Unser Land“ 10,80 €
- Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3,00 €
- „Hüffenhardt früher - Ja sou war's“, von Karlheinz Reinmuth 9,80 €

Ortsgeschichte - Heimatkunde aus dem Hüffenhardter Rathaus-speicher.

Über Handarbeiten im Dorf, Mosten, Schweineschlachten ... und über Feldarbeit früher, wie wir sie heute kaum mehr kennen.

- Heimatbuch „900 Jahre Hüffenhardt“ 15 €

Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.

- Wander- und Radwanderkarte Kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion 7 €
- Wander- und Radwanderkarte Neckartal-Staufferland 7 €
- Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau 5 €

Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.

- Gesangbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €
- Gesangbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlieder“ 3,50 €

Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark
Naturparke Bergstraße - Odenwald
und Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.



Wiesenchbach

Kleiner Odenwald - Kraichgau mit Brunnenregion

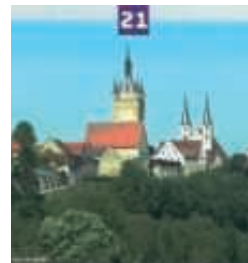
Aglastershausen, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzbach, Speichbach, Waibstadt und

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Geonaturparke Bergstraße - Odenwald
Globaler Europäischer Nationaler Geopark und Naturpark
Neckartal-Odenwald
Odenwaldklub e.V.



Neckartal - Staufferland

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Billigheim, Binau, Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargerach und Obrigheim

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Heimatkalender „Unser Land“ 2017

Der beliebte Heimatkalender 2017 ist im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 10,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalender Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Der Heimatkalender eignet sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Die AWN informiert



Das Fest des Schenkens - und des „Entsorgens“

Weihnachten, das Fest der Liebe und des Schenkens steht vor der Tür. Das richtige Geschenk zu finden, kann zur Herausforderung werden. Nicht umsonst wird nach Weihnachten so viel wie nie in den Geschäften umgetauscht. Auch den Entsorgungseinrichtungen beschert die Entsorgung von Festtags- und Verpackungsmüll regelmäßig Warteschlangen vor den Toren.

Die Qual der Geschenkewahl kann beispielsweise mit Gutscheinen für Waren, persönliche Gefälligkeiten oder für Veranstaltungskarten spürbar erleichtert werden. Damit sinkt auch das Risiko für Fehlkäufe und häusliche Ladenhüter, Enttäuschungen und Abfälle können so

gleichzeitig vermieden werden. Diese Ladenhüter könnten vielleicht mit einem Inserat im online-Verschenmarkt der AWN unter www.awn-verschenmarkt.de vor der Entsorgung bewahrt werden. Hier kann verschiedenster Hausrat kostenfrei getauscht, gesucht und verschenkt werden.

Mit der Weihnachtszeit rückt auch das Verfallsdatum der gelben Jahresmarken von 2016 näher. Falls noch eine „Entsorgungsfahrt“ ansteht, sollte diese allerdings nicht zwingend „last minute“, also kurz vor dem 5. Januar genutzt werden. Zwar haben die Entsorgungsanlagen wie üblich an den Werktagen zwischen den Jahren geöffnet, allerdings hat die bisherige Erfahrung gezeigt, dass der Andrang hier nach Weihnachten extrem hoch ist. Die AWN empfiehlt, die Anlieferungen so früh wie möglich und somit „entzert“ durchzuführen. Dies würde alle Beteiligten, nämlich die Anlieferer und auch das Personal der Entsorgungsanlagen, entlasten. Lange Warteschlangen könnten dann vielleicht ein Bild der Vergangenheit sein.

Müllmarken für 2017 kommen

In der ersten Januarwoche kommt der Müllgebührenbescheid vom Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises. Wie immer sind auch die neuen lila Jahresmarken, die Sperrmüllmarke und der Berechtigungsnachweis beigelegt. Ein Muster-Abdruck der Marken sowie weitere Informationen über deren Verwendung sind im neuen Entsorgungskalender der AWN für 2017 abgedruckt.

Die alten orange-gelben Marken für das Jahr 2016 gelten für die Direktanlieferung noch bis einschließlich Donnerstag, 5. Januar, im Wertstoffhof Mosbach bis Samstag, 7. Januar, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. Ab **Montag, 9. Januar**, werden bei Direktanlieferung an die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis nur noch Kleinanlieferungen und Sperrmüll mit den neuen lilafarbenen Jahresmarken für 2017 angenommen.

Weitere Fragen zu den Jahresmarken beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Tel. 06281/906-13.

Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald

Starke Väter braucht das Land

Ein Kursangebot von Cool Double X in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis im Rahmen des Landesprogramm STÄRKE

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis bietet in Kooperation mit Cool Double X ab Montag, 16. Januar 2017, in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes in der Farbgas-18 in Mosbach den Kurs „Starke Väter braucht das Land!“ an. Der Kurs richtet sich an alle Väter, die eine stabile, positive Beziehung zu ihren Kindern aufbauen möchten und eine aktive Vater-Kind-Beziehung anstreben. Im Kurs werden schwerpunktmäßig Erziehungsthemen, wie beispielsweise Konsequenz/Inkonsequenz, Belohnung/Sanktionen besprochen, aber auch aktiv Anregungen und Ideen der Kursteilnehmer aufgegriffen. „Starke Väter braucht das Land!“ ist geeignet für Väter von Kindern aller Altersgruppen. Der Kurs umfasst sechs Abende à 1,5 - 2 Stunden und beginnt jeweils um 18.00 Uhr. Bei alleinerziehenden Vätern, Vätern, die in Trennung/Scheidung oder in einer Patchworkfamilie leben, oder die vor besonderen erzieherischen Herausforderungen stehen, werden die Kurskosten für die Teilnahme vom Landesprogramm STÄRKE übernommen.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes wenden. Kontaktdaten: Anette Weigler 06261/9368803, geschaeftsstelle@dksb-nok.de, weitergehende Infos auch unter www.kinderschutzbund-nok.de oder Cool Double X, Emanuel Giuliano, Tel. 0171/2113243, giuliano@cool-double-x.de, www.cool-double-x.de

Almanya 'ya varmak - Ankommen in Deutschland

Ein Kursangebot von Aysel Celep-Monz in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE.

Der deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis bietet in Kooperation mit Frau Aysel Celep-Monz ab Mittwoch, den 15.2.2017 in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes in der Farbgas-18 in Mosbach den Kurs „Ankommen in Deutschland“ an. Dieser Kurs richtet sich an Frauen, deren Muttersprache türkisch ist und die durch Eheschließung oder aus anderen Gründen nach Deutschland gekommen sind. Der Kurs wird hauptsächlich in türkischer Sprache durchgeführt und gibt unter anderem Informationen über die Entwicklung und Erziehung der Kinder, über Unterstützungssysteme in Deutschland und über das Leben in unserem Land. Die Frauen können in diesem Kurs Kontakte zu anderen Frauen in ähnli-

chen Lebenssituationen knüpfen und es gibt genügend Zeit, um sich auszutauschen. Der Kurs beginnt um 9.30 Uhr und umfasst 6 Treffen, die jeweils 1,5 bis 2 Stunden dauern. Er ist für Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund kostenlos und wird über das Programm STÄRKE des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes wenden.

Kontaktadressen: Anette Weigler 06261/9368803, geschaeftsstelle@dksb-nok.de, weitergehend Infos finden Sie auch unter www.kinderschutzbund-nok.de

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
Philemon 4, 5

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 22.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 23.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Samstag, 24.12. - Heiligabend

15.30 Uhr Der Posaunenchor spielt auf dem Friedhof

17.00 Uhr Familiengottesdienst unter der Mitwirkung der Flötenkreise und der Konfirmanden. Die Kollekte ist bestimmt für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“.

22.00 Uhr Christvesper. Die Kollekte ist bestimmt für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“.

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

9.20 Uhr Gottesdienst mit der Feier des heiligen Abendmahles. Der Gottesdienst wird von dem evang. Kirchenchor und Pfr. Ihrig gestaltet. Die Kollekte ist bestimmt für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen in der Landeskirche.

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

9.20 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche mit Pastoralreferentin Monika Haas und Pfr. Ihrig. Es singt der Männergesangsverein, es spielt der Posaunenchor. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinden.

Dienstag, 27.12.

10.30 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Samstag, 31.12. - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zu Silvester, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Sonntag, 1.1.2017 - Neujahr

18.00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr mit Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Dienstag, 3.1.

10.30 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Sonntag, 8.1.

9.20 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Aus der Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde - aufgepasst

Ab dem 8. Januar 2017 feiern wir die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus! Damit Sie es wärmer haben, die gemütliche Atmosphäre unseres Gemeindehauses genießen können und unsere Kirchengemeinde auch noch Heizkosten spart, feiern wir unsere Gottesdienste bis Ende Februar wieder im Gemeindehaus. Die „Winterkirche“ hat ja bereits gezeigt, wie gut dieser Ort für die Gottesdienste ankam. Ich freue mich dort auf Sie.

Ihr Pfr. Ihrig



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Aus den Kirchengemeinden

Bis Weihnachten sammeln wir noch für die alljährliche Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto: „Satt ist nicht genug.“

Leider haben die wenigsten Menschen in Entwicklungsländern genügend brauchbares Land, um ihr Überleben zu sichern. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit“, sagt Jesus in der Bergpredigt. An dieser Botschaft orientiert sich die Arbeit von „Brot für die Welt“.

In diesem 57. Jahr des Bestehens dieser Aktion werden von unserer Landeskirche besonders folgende Projekte unterstützt:

Frauen aus Kamerun werden zu Hebammen ausgebildet, um der dortigen hohen Sterblichkeit von Müttern und Kindern bei Geburten entgegenzuwirken. Jugendlichen in Honduras, gerade Mädchen, wird der Schulbesuch ermöglicht. Durch das Bauen von Brunnen wird Kleinbauern in Burkina Faso eine gesicherte Existenz ermöglicht. In Indien erlernen Landwirte wieder den Anbau ihrer traditionellen robusten Nutzpflanzen und werden so unabhängiger von Düngemitteln und Pestiziden, die sie teuer kaufen müssten.

Bitte leisten Sie auch wieder dieses Jahr Ihren Beitrag hierzu.

In der Ferienzeit entfallen, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde
Liebe Gemeinde!

Wieder steht Weihnachten vor der Tür; die Freude auf das Fest der Geburt Jesu Christi. In ihm hat Gott allen Menschen gezeigt, dass er ganz für uns da ist. Hoffentlich finden wir in all dem Trubel der Vorbereitungen und des Organisierens auch etwas Ruhe, das zu hören! Ein Kind ist in die Welt gekommen, nicht ein König: Jesus Christus, der uns lieb hat. Ein Kind herrscht nicht, weil es so stark und mächtig ist. Ein Kind herrscht durch die Liebe, die es erweckt, die Freude, die es ausstrahlt und das Lachen, das so ansteckend wirkt. Lassen Sie sich so im neuen Jahr vielleicht einfach von Jesu Liebe anstecken.

Denn gleich nach Weihnachten wird das neue Jahr bei uns anklopfen. Sehr schnell ist es wieder da - vielleicht einigen fast zu schnell. Unser Leben, manchmal können wir es mit einem Schiff vergleichen: Es treibt durch die Jahre. Wir haben das Steuer in der Hand; den Kurs aber legen letztlich nicht wir fest. Und so hoffe ich zum Beginn des neuen Jahres, dass Gott Ihnen in der kommenden Zeit ruhige, sonnige und glatte See schenke. Sollte Ihnen aber dunkles, aufgewühltes Wasser begegnen, vertrauen Sie: Gott wird Sie auch dann führen.

Dieses Vertrauen in die Zukunft hat seinen Grund: Gott ist mit uns - was kann da noch passieren?

Das glauben zu können, wünsche ich Ihnen. An dieser Stelle möchte ich auch herzlich allen danken, die durch ihr vielfältiges Engagement in diesem Jahr dafür gesorgt haben, dass in unseren Kirchengemeinden so ein intensives Leben herrscht. Ich bin sehr froh über Sie, denn: Ohne Sie geht es nicht!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Christian Ihrig, Pfarrer

24. Dezember - alle Jahre wieder?!

„Sicher ist sicher“, unter diesem Thema wollen wir gemeinsam feiern, essen, singen, spielen, genießen, zur Ruhe kommen...

Wenn Sie noch nicht wissen, wie Sie den Heiligen Abend verbringen wollen, möchten wir Sie - Jung und Alt, allein oder mit Familie - herzlich einladen, gemeinsam mit uns Weihnachten zu feiern.

24. Dezember, von 19.00 - ca. 22.00 Uhr in der Alten Mälzerei Mosbach

Die Gastgeber: Christen aus verschiedenen Mosbacher Gemeinden

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bei:

Ruth Winkler, Tel. 06261/60435, Familie Böker, Tel. 06261/61803, E-Mail: ajw-mos@t-online.de

Wenn Sie möchten, holen wir Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Der Abend ist für Sie als unsere Gäste kostenlos.

Förderverein der Christuskirche Mosbach

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Samstag, 24.12. - Heiligabend

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, gestaltet von Kindern und Jugendlichen des Kindergottesdienstes sowie Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die Sammlung „Brot für die Welt“.

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

10.45 Uhr Gottesdienst mit der Feier des heiligen Abendmahles. Der Gottesdienst wird von Pfr. Ihrig gestaltet. Die Kollekte ist bestimmt für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen in der Landeskirche.

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

10.45 Uhr Gottesdienst mit Wunschiedern, gestaltet von Kantor Schreiner und Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinde.

Samstag, 31.12. - Silvester

19.00 Uhr Gottesdienst zu Silvester, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Sonntag, 1.1. 2017 - Neujahr

19.00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr mit Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Sonntag, 8.1.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde.

Mit dem heutigen Sonntag feiern wir erstmalig den Gottesdienst wieder im Pfarrhaus, unserer Winterkirche. Damit Sie es wärmer haben, die gemütliche Atmosphäre unseres Pfarrhauses genießen können und unsere Kirchengemeinde auch noch Heizkosten spart, feiern wir unsere Gottesdienste bis Ende Februar wieder dort. Das letzte Jahr hat uns ja bereits gute Erfahrungen dort geschenkt. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfarrer Christian Ihrig

Adventszeit, Weihnachtszeit, beSINNliche Zeit, Zeit für SINNSuche

Adventszeit, Weihnachtszeit, besinnliche Zeit, Sehnsucht nach Ruhe, Stille, Frieden, Freude, Liebe, Wärme und Geborgenheit. Der Dezember ist ein Monat, in dem sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vorbereiten, eine besinnliche Zeit, vielleicht auch eine Zeit für Sinnsuche.

Stellen Sie sich auch hin und wieder die Frage, was gibt meinem Leben Sinn?

Was zählt eigentlich wirklich im Leben? Warum bin ich hier? Gibt es Gott? Bin ich Zufall? War das schon alles? Hat mein Leben eine Bedeutung? Woher komme ich und wo gehe ich hin? Gibt es noch mehr im Leben?

Die Evangelische Stadtmission in Mosbach bietet Ihnen mit einem Alphakurs die Möglichkeit, diesen Fragen auf die Spur zu kommen und mehr über die entscheidenden Themen unseres Lebens zu erfahren.

Der Alphakurs beginnt am Freitag, 20.1.2017 um 19.00 Uhr mit einem Schnupperabend unter dem Motto: Hat das Leben mehr zu bieten? Dieser Kurs ist überkonfessionell und kostenlos. Er findet in den Räumen der Evangelischen Stadtmission Mosbach in der Schillerstraße 3 (oberhalb des Burger-King) statt.

Sind Sie neugierig geworden? Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf

<http://mosbach.ab-verband.org/alpha-kurs>.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, per E-Mail an Alphakurs.Stadtmission-Mosbach@gmx.de oder per Briefpost an: Alphakurs-Orgateam, Schillerstraße 3, 74821 Mosbach.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Evangelische Stadtmission Mosbach



**Schützt unsere Umwelt!
Haltet die Gemeinde sauber!**

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,
E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,
Internet: www.kath-badrappenau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,
E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de
Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 21.12.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Salinenklinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik: Menschen, die mir viel bedeuten
	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert entfällt!
Hüffenhardt	15.15 Uhr	Kreisaltersheim: Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.12.

Bad Rappenau	6.30 Uhr	Morgenandacht im Advent
	8.00 Uhr	Schulgottesdienst
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 23.12.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Bitte bringen Sie zu den Weihnachtsgottesdiensten Ihr Gotteslob mit - Danke

Samstag, 24.12. - Heiliger Abend, Adveniat-Kollekte

L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

Bad Rappenau	10.00 Uhr	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
	15.00 Uhr	Kindergottesdienst an Heiligabend
	17.15 Uhr	musikalische Besinnung auf den Hl. Abend
	17.30 Uhr	Christmette
Grombach	16.00 Uhr	Krippenspiel
Untergimpfern	16.00 Uhr	Krippenfeier mit Krippenspiel
Heinsheim	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst, mitgest. von Kindern und dem Kirchenchor
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
	22.00 Uhr	Christmette
Kirchardt	17.45 Uhr	musikalische Besinnung auf den Hl. Abend
	18.00 Uhr	Christmette
Obergimpfern	17.45 Uhr	musikalische Besinnung auf den Hl. Abend
	18.00 Uhr	Christmette, mitgest. vom Kirchenchor

Sonntag, 25.12. - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 9,1-6, L2: Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14

Untergimpfern	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Heinsheim	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Hüffenhardt	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor
	17.00 Uhr	besinnliche Weihnacht mit Krippenspiel
Grombach	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor

Montag, 26.12. Zweiter Weihnachtstag

L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22, hl. Stephanus, erster Märtyrer

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor
Siegelsbach	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Obergimpfern	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten

Hüffenhardt	9.30 Uhr	ev. Kirche: ökumenischer Gottesdienst
Kirchardt	10.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten, mitgest. vom Kirchenchor

Dienstag, 27.12. - hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 28.12. - unschuldige Kinder

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	„Russische Weihnacht“ - Konzert der Zarewitsch Don Kosaken
Obergimpfern	10.30 Uhr	St. Cyriak großer Saal : 1. Treffen der Sternsinger
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 29.12.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 30.12. - Fest der Heiligen Familie

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 31.12. - hl. Silvester I., Papst

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Obergimpfern	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss, anschl. Treffen unterm Lindenbaum

Sonntag, 1.1. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr

Montag, 2.1. - hl. Basilius der Große - hl. Gregor von Nazianz, Bischof, Kirchenlehrer

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes

Dienstag, 3.1.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 4.1.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	14.30 Uhr	Josefsaal: ökumenischer Seniorennachmittag
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 5.1.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
Untergimpfern	18.30	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen am Lagerfeuer vor der Kirche

Freitag, 6.1. - Erscheinung des Herrn, Kollekte: Sternsinger-Aktion

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest mit Aussendung der Sternsinger; musikalische Gestaltung durch die Cordials
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hochfest
	14.00 Uhr	Gemeindesaal St. Georg: Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen
Kirchardt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier z. Hochfest mit Aussendung der Sternsinger
Hüffenhardt	9.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Obergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier z. Hochfest mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 7.1. - hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer; hl. Valentin, Bischof in Rätien

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 8.1. - Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Untergimpem	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 9.1.		
Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes
Dienstag, 10.1.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 11.1.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen. 15: Kirche in der Klinik „Über Gott und die Welt“
Obergimpem	19.30 Uhr	St. Cyriak Großer Saal : Ministranten-Leiterrunde
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 12.1.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Das Weihnachtskonzert muss leider entfallen!

Das Konzert am **Mittwoch, 21.12.2016, 20.00 Uhr**, in der katholischen Kirche Herz Jesu in Bad Rappenau muss leider wegen Krankheit ausfallen.

Morgenandachten im Advent

Mit meditativen Elementen gemeinsam singen und beten. Die letzte Morgenandacht im Advent findet am Donnerstag, 22.12. von 6.30 – 7.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Bad Rappenau (Salinenstr. 11) statt. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück mit Kaffee, Tee und Hefezopf im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung!

Gottesdienste für Familien und Kinder an Weihnachten**An Heiligabend**

Herz Jesu Kirche, Bad Rappenau, 15.00 Uhr

Kindergottesdienst an Heiligabend

Kirche St. Josef, Untergimpem, 16.00 Uhr

Krippenfeier mit Krippenspiel

Kirche St. Margaretha, Grombach, 16.00 Uhr

Krippenspiel

Kirche St. Johannes B., Heinsheim, 17.00 Uhr

Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier)

Am 25.12.2016: Hüffenhardt im Kreisaltersheim, 17.00 Uhr: Weihnachten feiern mit vielen Liedern, der Weihnachtsgeschichte, Tanz, Gebete... **Herzliche Einladung!**

Russische Weihnacht

Herzliche Einladung zum traditionellen Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken am **Mittwoch, 28.12. 2016, um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau** (Salinenstr. 11). Mit grandiosen Stimmen, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken auch in diesem Jahr ihr traditionelles Weihnachtskonzert. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz Original-Melodien ihrer russisch-kosakischen Heimat.

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Bad Rappenau, Salinenstraße 37, Tel. 07264/ 922391 E-Mail: gaesteinfo@badrappenau.de.

Abendkasse und Einlass 1 Stunde vor Konzertbeginn

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende**Die Kurseelsorge lädt ein**

Gottesdienste in den Kliniken: Heiligabend, Samstag, 24.12. 2016

Vesalius-Klinik: 10.30 Uhr, Turnhalle

Salinen-Klinik: 14.00 Uhr, Fernsehraum 1, UG, B-Bau

Sophie-Luisen-Klinik: 15.30 Uhr, Wartebereich, EG

Über Gott und die Welt - Worüber Sie schon immer mal reden wollten
Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 11.1., 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Weihnachten feiern !



Gemeinsam Weihnachten feiern mit vielen Liedern,
die Weihnachtsgeschichte, ein Tanz, Gebete,...
das wollen wir

am 25.12.2016 um 17.00 Uhr
im Kreisaltersheim in Hüffenhardt

Dazu laden wir alle groß und klein, jung und alt ganz
herzlich ein.



Die Sternsinger kommen...

... in **Siegelsbach** vom 30. Dezember 2016
bis 1. Januar 2017!

... in **Heinsheim** am 4. und 5. Januar 2017!

... in **Obergimpem, Untergimpem und Grombach**
am 6. Januar 2017!

... in **Hüffenhardt & Kälbertshausen** am 6.
Januar 2017!

... in **Bad Rappenau, Babstadt, Treschklingen
und Zimmerhof** am 6. & 7. Januar 2017
→ *Anmeldung notwendig!!!*

... in **Kirchardt, Berwangen und Bockschaft**
am 6. & 7. Januar 2017!

*Bitte unterstützen Sie die Sternsinger-Aktion und nehmen
die Kinder und Jugendlichen freundlich auf!*

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Woche vom 19. bis 25.12.2016

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Bewahre die christliche Identität“
17.30 Uhr Bibel und Praxis
„Ist Gott für uns eine Realität?“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Woche vom 26.12.2016 bis 1.1.2017

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
(Vortrag nach Ansage)

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken“
17.30 Uhr Bibel und Praxis
„Warum man der Bibel vertrauen kann“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Woche vom 2.1. bis 8.1.2017

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Was die nahe Zukunft bringt“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
(Vortrag nach Ansage)

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Weihnachtsgrüße

Die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt mit Jugendkapelle und der Förderverein wünscht seinen Musikerinnen, Musikern, Mitgliedern und deren Angehörigen sowie der Bevölkerung von Hüffenhardt und Kälbertshausen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2017.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Weihnachtsgrüße

*
**
Stille
Kerze
Glocken
Geschenk
Lichterkette
Tannennadeln
Kokosmakronen
Weihnachtsessen
Freunde und Familie
Fröhliche Weihnachten
Alles Gute fürs neue Jahr

2017

Zum Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr bedanken. Euch und euren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Eure HCV-Vorstandschaft

Vereinsnachrichten

Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende. Die Windkraft war für die Gemeinde in 2016 das bestimmende Thema. Auf beeindruckende Weise haben „Sie“, die Bürger und Bürgerinnen von Hüffenhardt und Kälbertshausen, die basisdemokratische Chance genutzt und mit Ihrer Stimme die Zukunft unserer Gemeinde bestimmt. Auch im neuen Jahr werden wir das Windkraftthema mit wachen Augen zum Wohl der Gemeinde begleiten.

Die Vorstandschaft der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Bürgern und Bürgerinnen aus Hüffenhardt, Kälbertshausen und Hochhausen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2017.

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, verbunden mit den besten Wünschen für 2017 und bedanken uns für die Unterstützung unserer Arbeit im zurückliegenden Jahr.



HSV-Nachrichten



Weihnachtsgrüße

Der Hüffenhardter Sportverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Einen guten Abschluss des alten Jahres und für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit!
HSV-Vorstandschaft

Weihnachtsfeier Kinderturnen



Dieses Jahr fand unsere Weihnachtsfeier bereits am 7. Dezember statt. Zu den gewohnten Zeiten ging es in der Sporthalle los mit winterlichen Teamspielen. Nachdem wir uns ordentlich aufgewärmt hatten, waren alle schon gespannt auf den gemütlichen Teil. Wir folgten der weihnachtlichen Musik in das Vereinsheim. Dort gab es

leckeren Kuchen und reichlich Saftschorle für alle. Auch der liebe Nikolaus hat am Abend zuvor an die Kinder gedacht und etwas in der Halle abgestellt. Jeder bekam ein kleines Tütchen mit Leckereien und somit verabschiedeten wir uns auch schon. Da dies unsere letzte Übungsleiterstunde war, möchten wir uns hiermit nochmal bei allen Eltern, Kindern, dem Sportverein und allen die uns sonst so unterstützt haben bedanken.

Liebe Kinder, habt weiterhin so viel Spaß an Spiel, Sport und Bewegung. Wir wünschen noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Virginia und Nadine

KKS Hüffenhardt e.V.



Weihnachtsgrüße

Der KKS Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Schriftführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2016 am **Freitag, 27.1.2017** um **20.00 Uhr** im Schützenhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters oder Vertreter
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Elektronische Anlagen Pistolenstand
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 20.1.2017 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Zu 4. Protokolle der letzten JHV liegen aus.

Ehrungen in diesem Jahr



Im Rahmen der Königsfeier wurden auch in diesem Jahr langjährige Mitglieder geehrt: für 40 Jahre Karin Geml, Erhard Georg, Heide Weber, Bernd Zimmermann, für 50 Jahre Berthold Sigmann. Auch

für die langjährige Mitgliedschaft im deutschen Schützenbund und badischen Sportschützenverband wurden Vereinsmitglieder geehrt: für 40 Jahre Mitgliedschaft Thomas Müller und Herbert Schneider. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank für die langjährige Treue zu unserem Verein.

MGV Sängerbund 1845 e.V.

Hüffenhardt - VOKALibitum -



Weihnachtsgrüße

Der MGV Sängerbund 1845 e. V. Hüffenhardt - VOKALibitum - wünscht allen Aktiven, Passiven, Ehrenmitgliedern und deren Familien sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2017.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr. Nur durch ihre Unterstützung kann der Fortbestand des Chorgesanges weiterhin erhalten werden.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach begeisterten Sängern. Sowohl VOKALibitum als auch der Männerchor braucht dringend Unterstützung. Schnuppern Sie doch einfach mal montagabends bei uns rein. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorschau

Der ökumenische Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag wird vom Männerchor mitgestaltet. Im Anschluss werden die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums mit einigen Weihnachtsliedern erfreut.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

VdK-Vorstand wünscht frohe Weihnachten und gutes Jahr 2017

„Ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes sowie gesundes Jahr 2017“ wünscht der Vorstand des VdK Baden-Württemberg den 225.000 Mitgliedern und den mehr als 8.000 im VdK ehrenamtlich aktiven Menschen im Lande. Zugleich danken Landesvorsitzender Roland Sing, die drei Stellvertreter Jürgen Neumeister, Werner Raab und Uwe Würthenberger, VdK-Ehrenpräsident Walter Hirmlinger und Geschäftsführer Hans-Josef Hotz allen herzlich für die Treue zum Sozialverband VdK und für die vielfältige Unterstützung in 2016. „Ihnen allen wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im privaten Leben, in der Familie und in der großen VdK-Gemeinschaft. Dann wird es uns erneut gelingen, die erfolgreiche Arbeit des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg auch im neuen Jahr fortzusetzen“, schreibt der Vorstand. Im Wahljahr 2017 will sich der VdK insbesondere mit der Renten- und Gesundheitspolitik sowie der Pflege thematisieren und weiterhin aktiv für den Abbau von Barrieren streiten. Weiteres unter www.vdk-bawue.de im Internet. Informationen über den VdK Baden-Württemberg, dessen Aufgaben und Leistungen, gibt es auch in den 35 VdK-Servicestellen im Lande oder in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle, Telefon 0711/61956-0.

Der Sozialverband VdK - Kreisverband Neckar-Odenwald informiert

2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegestufen werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft. Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen im Alltag, sondern der Grad der Selbstständigkeit. Die vom VdK lange geforderte Pflege-reform trägt auch den Belangen Demenzzranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet. Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad. Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden. Detailinformationen gibt es bei den Pflege-stützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de), wo auch eine Broschüre erhältlich ist, sowie bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw/).



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Weihnachtswünsche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein turbulenten Jahr liegt hinter uns. Fünfzig Jahre DLRG-Ortsgruppe Gundelsheim. Festabend, Festschrift und Mühlenfest forderten dieses Jahr einen immensen Mehraufwand zusätzlich zu den Hunderten Wach-, Ausbildungs- und Arbeitsstunden.

Erfreulich ist, dass trotz der Arbeit zwischenzeitlich unsere erste Jugendeinsatzgruppe ins Leben gerufen werden konnte, deren Ausbildung und Ausrüstung unser diesjähriger Spendenauftrag gilt.

Die erste notwendige Ersatzbeschaffung konnte dieses Jahr ebenfalls in Dienst genommen werden, ein zeitgemäßer VW Amarok, anstatt des 23 Jahre alten Ford Transit.

Nun ist es aber an der Zeit um einmal inne zu halten, aber auch um Danke zu sagen, all den zahlreichen Helfern unserer Ortsgruppe, ob am Beckenrand, im Einsatzfahrzeug oder auch beim Arbeiten im Verein. Dank auch an die Firmen und Privatpersonen die uns unterstützen und natürlich an die Stadt Gundelsheim und die Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit in 2017.

Ihre DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 11.2.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Berichte der Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Haushaltsplan 2017
- Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
- Ehrungen
- Sonstiges

Anträge sind bis zum 31. Januar 2017 schriftlich an die Geschäftsstelle, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, 74831 Gundelsheim zu richten.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Hallenbadtraining Haßmersheim

Trainingsbeginn im neuen Jahr ist Samstag, 14.1.2017.

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs:	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining:	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 13.1.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser nächster Übungsabend statt.

Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

Wir haben noch vereinzelte freie Plätze im Kinderschwimmkurs Möchten Sie die Schwimmflügel Ihres Kindes endlich entsorgen und ein bisschen sorgenfreier Ihrem Kind beim Plantschen im Wasser zuschauen?

Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling.

Im Januar 2017 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an. Ein speziell ausgebildetes Betreuer-Team wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an die Jugendleiterin Celine Wuttke wenden: jugendleiter@gundelsheim.dlrg.de

Deutsches Sportabzeichen/Sportabzeichenstützpunkt Haßmersheim

Nach Abschluss der Sportabzeichensaison 2016 haben beim Sportabzeichenstützpunkt der Sportfreunde Haßmersheim 38 Sportlerinnen und Sportler erfolgreich die Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen abgelegt.

Folgende Sportlerinnen u. Sportler aus Hüffenhardt legten 2016 erfolgreich die Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen ab:

Preissler, Liane (18. Wdh.), Prinke, Nils (Jugend 9. Wdh.), Saam, Walter (22. Wdh.), Schmidt, Ursula (12. Wdh.)

Den Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch zum Sportabzeichen.

Bei einem Treffen im neuen Jahr werden wir die Urkunden überreichen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen

Stefanie Queck, Stefanie und Wolfgang Schumacher

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Küchen-Deck

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227/35828-30

www.nussbaum-lesen.de



Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Tierschutz in der Region



Weihnachts- Neujahrsgrußteil 2016/2017

**500 Jahre Reformation:
Luther und Weihnachten**



**Wir wünschen Ihnen ein
fröhliches Weihnachtsfest**



**Gewinnen Sie eine AIDA-Reise beim
großen Weihnachtsgewinnspiel**





Klaus Nussbaum
Inhaber
Nussbaum Medien

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür. Ein wieder ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viel hat sich in der Welt, aber auch bei den Nussbaum Medien getan. Das kommende Jahr widmet Nussbaum Medien dem Motto „Heimat stärken“. Mit dem Zusammenschluss der beiden Unternehmenshälften zu einer Gruppe soll dieser Wahlspruch verdeutlichen, was wir sind: Ein starker und verlässlicher Partner in der baden-württembergischen Medienlandschaft.

Doch „Heimat stärken“, das hört nicht beim rein wirtschaftlichen Gedanken auf. Heimat ist viel mehr. Heimat kann ein Gefühl sein, drückt Verbundenheit aus und meint auch eine Verantwortung für all diejenigen, die hier zu Hause sind. Eine Heimat finden viele – auch ich – im christlichen Glauben, dem Weihnachten entspringt – aber Heimat finden hier auch diejenigen, die zu uns kommen, um Schutz zu suchen und bereit sind sich in unsere Gemeinschaft und Gesellschaft zu integrieren.

In den vergangenen Jahren stand unser Unternehmen vor großen Veränderungen, aber wir stehen auch vor vielen Herausforderungen, die die – zunehmend digitale – Zukunft bereithält. Wir freuen uns, dass Sie diesen Weg mit uns gehen.

Dazu übernehmen auch wir Verantwortung: Sei es durch den schonenden Umgang mit Ressourcen, durch das soziale Engagement in der Nussbaum Stiftung und nicht zuletzt dadurch, dass wir heute schon an morgen denken. Denn eine

Krippe, die gibt es ab 2017 auch bei uns – ganz nach dem Leitsatz der Inklusion: Der Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Im zehnten Jahr seines Bestehens wird unser Oswald-Nussbaum-Kinderhaus um eine inklusive Kinderkrippe erweitert. Dort erfahren die Kinder der Gruppen von klein auf im Alltag, dass Vielfalt zum Leben gehört. In dieser Ausgabe haben sie ihre Wünsche formuliert.

Über viele Wochen hinweg haben unsere Redakteure recherchiert, Menschen interviewt und Projekte rund um die Weihnachtszeit in der Region begleitet, um Ihnen heute diese vielfältige Weihnachts-Ausgabe präsentieren zu können. Hier finden Sie alles rund um die Festtage. Ausgeh-Tipps „zwischen den Jahren“, Inspiration für die Feiertage und Wissenswertes rund um Weihnachten und Silvester in der Region und darüber hinaus. Denn für uns steht fest: Heimat bietet viel Schätzenswertes.

Bleiben Sie den Nussbaum Medien wohlgesonnen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und viel Vergnügen beim Lesen dieser Seiten.

Klaus Nussbaum
mit dem Nussbaum-Medien-Team

Vielen Dank

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen dürfen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in Nordbaden und Nordwürttemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen an den lokalen Informationen der Region arbeiten dürfen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2017. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team





M+M
Das Pflageeteam
Mit Kompetenz und Leidenschaft

Unseren Patienten, Kunden und Angehörigen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

M+M Das Pflageeteam GmbH
Theodor-Heuss-Str. 48 • 74855 Haßmersheim
Tel. 06266 241400

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**



widmann GmbH
Holzbau • Treppenbau • Holzrahmenbau
Petersäcker 8 • 74936 Siegelsbach



**Fröhliche Feiertage
und ein gutes 2017 wünschen**



HOFMANN
Möbel Innenausbau Schreinerei
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Hauptstraße 80
74936 Siegelsbach
Telefon 07264 205188
www.moebel-hofmann.de

*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*



Reiner Lautenbacher
Schreinerei • Bestattungen
74936 Siegelsbach, Lindengasse 17
Telefon 07264 1216

Physiotherapie-Praxis
Theo Ehrenfried
74855 HASSMERSHEIM
Lessingstraße 4
Telefon 06266 880
www.praxis-ehrenfried.de

★ *Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr*

★ *verbunden mit herzlichem Dank
für das uns bisher erwiesene Vertrauen*

* KRANKENGYMNASTIK * MASSAGEN *



HECK
Schreib-, Spiel-, Haushaltswaren
Geschenke
Haßmersheim
Theodor-Heuss-Str. 40

*Besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches 2017*



**RECHTSANWÄLTIN
Philipp-Raquet**

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr und
herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schulstraße 39 74855 Haßmersheim Tel.: 0 62 66/92 99 999

Einpacktipps Unförmige Geschenke

(tam). Auch unförmige Geschenke, z. B. Kuscheltiere, können mit den richtigen Kniffen schön verpackt werden. Wenn kein Schuhkarton oder ein anderer Behälter zur Hand

ist, kann viel Geschenkpapier Abhilfe schaffen. Einfach sehr großzügig um das zu Verpackende zuschneiden, über das Geschenk legen und die Seiten flach falten und kleben.



Dr. Achim Brötzel
Landrat des
Neckar-Odenwald-Kreises

Grußwort des Landrats

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man sich so draußen in der Welt umschaut, dann scheint momentan ja so gut wie nichts mehr sicher zu sein. Krieg, Gewalt, Verfolgung und Flucht bestimmen den Alltag von Millionen von Menschen.

Eines ist aber trotzdem gesetzt, nämlich dass es am 24. Dezember wieder Weihnachten wird. Gott sei Dank. Jahr für Jahr.

Weihnachten ist nämlich schon etwas ganz Besonderes. Für einen kleinen Augenblick scheint die Welt dann still zu stehen. Alles, was gerade noch furchtbar aufgeregt war, fährt in einen friedlich-besinnlichen Stand-by-Modus zurück. Eine wohltuende Zäsur im hektischen Alltag. Genau so, wie es schon im Lukas-Evangelium heißt, wo die himmlische Heerscharen den Frieden auf Erden verkünden. Es wäre uns allen, aber eben auch unserer einen Welt wirklich von Herzen zu wünschen.

Die Realität sieht allerdings trotzdem anders aus. Leider. Selbst quasi vor unserer eigenen Haustür gibt es Vieles, was nicht stimmt. Schon ein kleiner Blick in unseren Sozialbericht zeigt beispielsweise, dass gerade im Alter immer mehr Menschen auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Auch bei uns.

Kann es dann aber eigentlich überhaupt Weihnachten werden? Die Antwort heißt ganz klar:

„Ja“. Nicht nur, weil es sowieso geschieht, sondern weil es schon immer das besondere Geheimnis von Weihnachten war, zwar das Fest im Kreise der Familie zu genießen, aber es eben auch zum Anlass zu nehmen, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten etwas Gutes zu tun. Sei es durch den Besuch in einem Pflegeheim oder in einer Klinik. Sei es durch eine Spende. Oder sei es, indem man Weihnachten einfach als Anstoß nimmt, um sich langfristig ehrenamtlich in Vereinen, Initiativen, Arbeitskreisen oder Organisationen wie der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der DLRG oder dem THW zu engagieren. Möglichkeiten dafür gibt es wahrlich genug. Und wer weiß: Vielleicht entsteht ja gerade dadurch dann so etwas wie weihnachtlicher Frieden. Ganz konkret. Vor Ort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und von Herzen alles Gute für ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2017!

Dr. Achim Brötzel
Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises



Wie jedes Jahr grüßen schön geschmückte Innenstädte.

Foto: Stadt Mosbach



Mit diesem
Weihnachtsgruß
verbinden wir
unseren Dank
für die
angenehme
Zusammenarbeit
und wünschen
für das neue Jahr
alles Gute.

Autoverwertung Schrott und Metallhandel



INDUSTRIESTRASSE 1 · 74928 HÜFFENHARDT
TEL. 06268 927812 · FAX 06268 927832
WWW.AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE
MAIL@AUTOVERWERTUNG-SCHLAUCH.DE



★ Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ★
★ frohe Weihnachten ★
★ und ein glückliches neues Jahr ★



Ralph Müller
VERTRAGSHÄNDLER
Ortsstraße 7 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de



Mit unseren Weihnachts-
grüßen verbinden wir
den Dank für Ihr Vertrauen
und die besten Wünsche
für ein gutes neues Jahr.



Das Brunnenstuben-Team

Rita Eser

Hüffenhardt, Brühlgasse 4

Tel. 06268 1075

Fröhliche Festtage
und ein gesundes 2017



ICH MÖCHTE MICH BEI MEINEN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN FÜR DAS
ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN BEDANKEN.



LEBENSART



Essen Wohnen Leben

Dein Urlaub ist dein Leben. Dein Leben ist dein Urlaub.

Lins & Wally GmbH

Natursteine Treppen
Fliesen Grabmale

Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns und wünschen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr

74936 Siegelsbach Petersäcker 7
Tel. 0 72 64 / 62 82



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Vergebung und Versöhnung im Jahr 2017

Luther und der 500. Jahrestag der Reformation

(sake). Mit einem Festgottesdienst hatte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) am 31. Oktober die Feierlichkeiten für das 500-jährige Reformationsjubiläum im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt eröffnet.

Ab dem Reformationstag 2016 werden Menschen weltweit ein Jahr lang in Festgottesdiensten, Kirchentagen und Veranstaltungen an den 500. Jahrestag des Thesenanschlags durch Martin Luther erinnern. Aber auch in der Region wird das Fest ein Jahr lang gefeiert und erstmals in der Geschichte der getrennten Kirchen soll der 500. Jahrestag der Reformation dabei in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert werden. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, sagte anlässlich des Gottesdienstes: „Das Reformationsjubiläum ist ein Signal der Versöhnung und des Aufbruchs. Denn dort wo Menschen sich wie Martin Luther von Christus begeistern lassen, beginnen sie Versöhnung zu stiften, weil sie sich selbst versöhnt wissen. (...)“

Im Festgottesdienst bekräftigte er den Stellenwert des Reformationsjubiläums für die Ökumene: „Heute sehnen sich evangelische und katholische Christen nach der Gemeinschaft. Wir sind dankbar für viele Schritte aufeinander zu.“



Foto: Erzbischöfliches Ordinariat München

Luther und die Reformation

Martin Luther, geboren 1483 in Sachsen-Anhalt, ist als Theologieprofessor Mit-Urheber der Reformation. Luther vertrat überzeugend die Ansicht eines guten und gnädigen Gottes und prangerte den Missbrauch beim Ablass (Nachlass der Sünden gegen Geld) sowie den geschäftsmäßigen Handel mit Ablassbriefen und somit die Römisch-Katholische Kirche an. Seine Predigten und die Bibelübersetzung (Lutherbibel) veränderten die Gesellschaft nachhaltig, was zu der Bildung der Evangelischen Kirche führte.

Die Reformation war der Beginn der Moderne. Nicht nur in der Glaubenslehre, auch im politischen Sinne. Durch die Abkehr von Rom und vom Papst brachte sie in vielen europäischen Staaten einen politischen Bruch mit Blick in ein neues Zeitalter der Kirchen. Die protestantischen Kirchen hatten in Europa vier wesentliche Punkte gemein: Die Ablehnung des Papstes, die Aufhebung des Zölibates sowie die Einführung der Volkssprache anstatt der lateinischen Riten sowie die Übersetzung der Bibel aus dem lateinischen in die Volkssprache.

Die Spaltung des Christentums war im 16. Jahrhundert, zum Teil noch bis heute, nicht nur eine Frage des Glau-



Foto: epd-mck



Foto: photos.com/Thinkstock

bens und der Auffassung der Glaubenslehre: In Frankreich verursachte sie einen 40-jährigen blutigen Bürgerkrieg (Hugenottenkrieg) während es in den Niederlanden (heutiges Belgien) sowie Teilen Luxemburgs zu grausamen Verfolgungen von Protestanten sowie zu einem 80 Jahre währenden Krieg zwischen Spanien und den Niederlande kam – um nur zwei Beispiele zu nennen.

Verfolgung, Folter und grausame Hinrichtungen prägten das Bild der Anfänge der Reformation. Ein Bild, auf das heute beide christlichen Kirchen im ökumenischen Sinne blicken und einander um Vergebung bitten und nicht auf die Gegensätze, sondern auf die Gemeinsamkeiten hinweisen wollen. So schrieb auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, bei einer gemeinsamen Pilgerreise beider christlichen

Kirchen in das Heilige Land (Jerusalem, Palästina) im Oktober dass „die Rückbesinnung auf die gemeinsamen Wurzeln unseres Glaubens im Zentrum steht. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn wir vom Heiligen Land aus eine gemeinsame Botschaft senden könnten, in der wir unseren Glauben bekennen und ein über die Kirche hinausweisendes Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns als Christen trägt.“

Landesbischof Bedford-Strohm schrieb, dass mit der Reise deutlich werde, „dass trotz der Trennungen der Reformationszeit beide Kirchen heute mehr verbindet als trennt und sie sich gemeinsam auf den einen Herrn Jesus Christus ausrichten“.

Gabenbringer und das wahre Geschenk

Das ökumenische Bestreben 2017 als Christusfest zu feiern, entspreche ganz der Person

Martin Luthers: „Wir können heute auch als Katholiken unumwunden sagen, dass er eigentlich keine neue Kirche gründen wollte. Er wollte den Blick auf den gnädigen und barmherzigen Gott lenken und den Menschen seiner Zeit Mut machen, ihr Leben ohne Angst in diesem Gott festzumachen“, so Kardinal Marx bei der Vorstellung des gemeinsamen Wortes „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ im September in München.

Ohne Angst und mit Blick auf einen gnädigen Gott, war Luther auch der Initiator unseres heutigen Weihnachtsfestes. Denn Luther lehnte ebenfalls die Heiligenverehrung der katholischen Kirche ab. Noch vor der Reformationszeit wurden die Kinder zu Nikolaus und nicht zum Heiligen Abend beschenkt. Das war nicht in Luthers Sinne, denn für ihn war der eigentliche Gabenbringer und das wahre Geschenk von Gott an die Menschheit, das

Jesuskind in der Krippe. Und so führte Luther das Schenken an Heilig Abend ein. Da er aber seinen Kindern einfach zu gerne eine Freude bereitete und sie nicht auf die Gaben am 6. Dezember, dem Nikolaustag, verzichten sollten, beschenkte er sie an beiden Tagen und dann noch zu Neujahr. Bei Familie Luther gab es also am 6. sowie am 24. Dezember und am 1. Januar Geschenke.

Das ev. Christkind und der kath. Weihnachtsmann

Die Volkskundlerin und Autorin Erika Kohler stellte in ihrer Untersuchung „Martin Luther und der Festbrauch“ fest, dass Luther in seiner Familie im Namen des „Heiligen Christ“ bescherte, woraus sich im Laufe der Jahre wohl das Christkind entwickelt hat.

Vor Beginn der Reformation wurde die Geburt Christi ausschließlich in der Kirche gefeiert. Luther brachte das Fest und somit das Christkind

Auszug der Veranstaltungen 2017 zum Reformationsjubiläum

Donnerstag, 02.02.2017, 19:30 bis 22 Uhr

Reformationsjahr im Kirchenbezirk Mosbach im Tempelhaus Neckarelz

Samstag, 24.06.2017, 19 bis 22 Uhr

Reformationsjahr im Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach in der Roedderhalle in Schefflenz

Dienstag, 31.10.2017, 19 bis 21:30 Uhr

Gottesdienste zum Reformationsjahr im Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach in der Stiftskirche

Mehr Veranstaltungen unter www.reformation-baden.de

in die heimischen Wohnzimmer, was zur damaligen Zeit nur in den wohlhabenderen evangelischen Gebieten zelebriert wurde. Ein weihnachtlich-kultureller Prozess nahm seinen Lauf und so eroberte das Christkind zuerst das evangelische Deutschland und zu Beginn des 20. Jahrhunderts dann auch den katholischen Süden.

Mitte des 20. Jahrhunderts fand dann ein Wechsel der Gabenbringer statt: Das „evangelische“ Christkind bescherte

nun am Heiligen Abend einen Großteil der Katholiken in Deutschland, während in den protestantischen Wohnzimmern der Weihnachtsmann als Anlehnung an den „katholischen“ Nikolaus die Gaben brachte. Wer auch heute die Geschenke in die heimischen Wohnzimmer bringen mag, ob Christkind oder Weihnachtsmann, beschenkt werden alle am 24. Dezember, egal welcher Konfession man angehört und das ist nur eine von vielen Gemeinsamkeiten.



Bei der Eröffnung des Reformationsjahres in Berlin v.l.n.r.: Erzbischof von München und Freising Reinhard Kardinal Marx, Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Daniela Schadt, Bundespräsident Joachim Gauck, Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Monika Grütters, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Markus Dröge, Erzbischof von Berlin Heiner Koch

Foto: Frank Nürnberger/Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

**Geruhssame Festtage
und ein gesundes 2017**

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Vom 24.12.2016 bis 7.1.2017
geschlossen.

Ab Montag, 9.1.2017 sind wir
wieder für Sie da.

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
Handy 0172 7100470
www.wagner-container-service.de
E-Mail: karladamwagner@aol.com

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest, viel *Glück* und
Gesundheit für das Jahr 2017
und bedanken uns *herzlich* bei
allen unseren *Kunden* für das in
uns gesetzte *Vertrauen!*

CarréOptik

CarréOptik
Annette Messmer
Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau



Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136
www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de

Wir wünschen
allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden

*ein frohes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr*

A U T O H A U S
HECK

Theodor-Heuss-Str. 55 • Haßmersheim
Tel. 06266 929583 • Fax 929584

Tankstelle
Kfz-Reparaturen
an allen Fabrikaten
Peugeot-Spezialist

TOTO LOTTO **Esso**



RALF BENDER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr!*
wünschen wir unseren Geschäftspartnern,
Kunden und Freunden.

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Ablassweg 22a
☎ 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de

Weihnachtszeit
... ist Plätzchenzeit

Photo: Brand X Pictures/Stock/Thinkstock



Vielen Dank

**für die gute Zusammenarbeit
und für Ihr Vertrauen in diesem Jahr.**

Das Jahr 2016 brachte im Hause Nussbaum einige Veränderungen mit sich. Unter Anderem der Umzug von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall in das 10 Kilometer entfernte Bad Rappenau.

Seit Ende Juli befinden sich die Arbeitsplätze der 31 Mitarbeiter von Bad Friedrichshall im Zentrum der Kurstadt.

In der Kirchenstraße 10 in Bad Rappenau, zwischen Kurpark und Wasserschloss, befand sich bisher die Druckerei Stein, die ebenfalls zum Verlagshaus Nussbaum Medien gehört. In diesem Gebäude sind nun auf 380 m² die Druckerei Stein und Nussbaum Medien Bad Friedrichshall mit insgesamt 36 Mitarbeitern unter einem Dach vereint.

Gerne sind wir nach wie vor für Sie da und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
friedvolles Jahr 2017 wünscht das Team von**



Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau



(Steiger & Foxx)

Ressourcen schützen · Energien gewinnen

- Pellets-, Scheitholz- und Hackschnitzelheizungen
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Wassertechnik

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und ein sonniges neues Jahr

Steiger & Foxx Energie- und Umwelttechnik GmbH
Heinsheimer Straße 51 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264-960 520 · Fax 07264-960 52 20
info@steiger-foxx.de · www.steiger-foxx.de



FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes 2017

wünscht Ihnen Ihre

Metzgerei Körner

Hüffenhardt, Gartenstr. 5
Telefon 06268 9284880



Foto: Zoonar/Thinkstock

DAS WEIHNACHTS GEWINNSPIEL

VON NUSSBAUM MEDIEN

Jetzt mitmachen und eine tolle AIDA-Reise für 2 Personen gewinnen!

1. Preis

7 Nächte auf AIDAprima

Verandakabine für 2 Personen
vom 22.4. bis 29.4.2017

Hamburg • London/Southampton •
Paris/Le Havre • Brüssel/Zeebrügge •
Rotterdam

Kulinarisches Verwöhnprogramm in den
Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Ge-
tränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack
Bars • Schönwettergarantie unter dem Fo-
liendom im Beach Club • Activity-Deck mit
Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier
Decks und Videowand • Entertainment der
Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert

2. Preis

TSG 1899 Hoffenheim vs. 1. FSV Mainz 05

1. Bundesliga Fußball
1 x 2 Business-Club-Tickets
Samstag, 04.02.2017, 15.30 Uhr

3. Preis

Rhein-Neckar Löwen vs. TVB 1898 Stuttgart

1. Bundesliga Handball
1 x 2 Business-Club-Tickets
Samstag, 25.02.2017

4. Preis

„Das Kriminal Dinner“

Spannung & Genuss:
Ein Fall für Feinschmecker und Krimi-Fans!
5x2 Tickets • Termine nach Absprache.

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mit-
arbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewin-
ner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.
Sachgewinne können nicht ersatzweise ausbezahlt wer-
den. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

israe- lische Land- schaft	Wei- nachts- gewürz	Jugend- licher (Kw.)	kaputt (ugs.)	funktio- nierend	biolog. Treib- mittel	Marotte	Krippen- figur	tschech. Refor- mator (Jan)
Teil- nahms- losig- keit					Doppel- zahl beim Würfeln			
Wasser- vogel	Flop	11					Stall- tier zu Beth- lehem	
			2		bissige' Insekten	kath. Theo- loge, † 1847		
				Dring- lich- keits- vermerk	5	Teil des Fußes		stehen Niklaus- abend vor d. Tür
balkon- artiger Vorbau	9	Zutat beim Backen	widerlich finden, sich vor etwas ...				Banner	Geburts- ort Einsteins
Hart- gummi (Kaut- schuk)					zottiger Wald- geist	Meeres- anstieg		
japa- nische Sekte			Schiff in Gefahr	Strick			Ge- sangs- stück	3
Gehabe	weih- nachtl. Figur	8	Ilex, Pflanzen- art			1		
				eng- lisches Fürwort: sie		Fremd- wortteil: bei, da- neben		an jenem Ort
12					drohen- des Unheil	Apostel der Inuit	13	
Mund- tuch- fessel			Vorläufer der OSZE	Auto- teil				
ost- deutsch: Kunst- stoff		Schweif- stern			10	Nuss- art		
				winterl. Nieder- schlag		deutsche Vorsilbe	4	
Gegen- stände anmalen	Nadel- baum	dt. Regis- seur (Harald)	bibli- sche Land- schaft					
	6							
Ge- wurz- pflanze			besitz- anzei- gendes Fürwort			Ruinen- stadt bei Teheran		
				7	deutsche Vorsilbe	Tonsilbe		
Gast- stätten- ange- stellte			schlecht					
				14				

DEIKE 1420-1211

1. Möglichkeit:

Rufen Sie an unter
0137 8370017*
und nennen Sie uns das richtige
Lösungswort, Ihren Namen
und Ihre Adresse.

* 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz.
Mobilfunkpreise können abweichen.

2. Möglichkeit:

Geben Sie das Lösungswort, Ih-
ren Namen und Ihre Adresse auf
unserem Onlineformular unter
**www.lokalmatador.de/
gewinnspiel** ein.

Teilnahmeschluss ist
am 6. Januar 2017.

1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12 13 14

SPIESS ODER PFÄNNCHEN?

Fondue oder Raclette

WAS IST DAS PERFEKTE SILVESTERESSEN?

Raclette oder Fondue? Zur Weihnachts- und Silvesterzeit haben beide Gerichte auch bei uns schon seit Jahrzehnten Hochkonjunktur. Klar, denn sie sind einfach vorzubereiten, ideal für gemütliche Abende in geselliger Runde und vielfältig in ihren Variationsmöglichkeiten. Doch was ist eigentlich besser? In unserer Redaktion gibt es da jedenfalls klare Meinungen.



Sebastian Ofer:

Wenn es nach mir geht, dann gibt es am Silvesterabend Fondue. Da muss ich gar nicht lange überlegen. Einer der Gründe, warum ich Fondue so mag, ist sicherlich, dass der Gastgeber nicht den ganzen Abend in der Küche stehen muss, sondern sich komplett seinen Gästen widmen kann. Am meisten schätze ich aber die Variantenvielfalt, die der heiße Topf und der lange Spieß so mitbringen.

Persönlich bevorzuge ich das klassische Fettfondue, was vom Namen her leider furchtbar mächtig klingt, aber im Topf einen angenehm-intensiven Fleischgeschmack konserviert. Wichtig ist hierbei aber, hochwertige Zutaten zu besorgen. Da es beim Garen um den reinen Geschmack geht, sollte Filet verwendet werden. An der Fleischqualität zu sparen, hieße beim Fondue, am falschen Ende zu sparen! Damit kein falscher Eindruck entsteht: Beim Fondue geht es mir gar nicht nur um das Fleischessen an sich. Als

Soßenliebhaber könnte ich mich problemlos auch einfach nur mit Brot satt dippen. Denn zum Fondue gehören für mich eine breite Auswahl an selbstgemachten Saucen und gutes Brot. Erst dann ist der Geschmacksdreiklang harmonisch.

Ein frischer grüner Salat ist bestens dazu geeignet, das deftige Mahl etwas aufzulockern. In den letzten Jahren wurde außerdem eine „leichtere“ Fondue-Variante immer beliebter: Statt Fett nimmt man dazu einfach Brühe zum Garen. In der Brühe fühlen sich dann auch Hühnerfleisch und Gemüse pudelwohl, was das Ganze viel bekömmlicher macht. Wieder im Kommen – sofern es denn jemals „out“ war – ist das klassische Käsefondue. Quasi die schweizerische Urform mit Brot, Kartoffeln und ganz viel Käse. Vielleicht könnte diese Fondue-Art ja auch für den einen oder anderen Raclettepuristen ein Grund sein zu konvertieren? Absolut im Trend liegt das Schokoladenfondue, bei welchem bevorzugt Obststückchen in heiße Schokolade getaucht werden. Das geht für mich zwar nicht als abendfüllende Mahlzeit durch, wäre aber wohl als süße Dessertversuchung eine Überlegung wert.

Egal, für welche Art man sich letztlich entscheidet: Fondue ist nicht alltäglich, sondern festlich. Es vereint Geselligkeit und Genuss. Und gerade deswegen ist es für mich das ideale Essen für den Silvesterabend.

Johannes Rehorst:

Raclette oder Fondue? Das ist für mich eigentlich keine Frage. Ich mag eigentlich beides ganz gerne, aber wenn ich mich entscheiden müsste, wäre die Antwort klar. Ich liebe geschmolzenen Käse. Schon die Vorstellung, sich mit Freunden zu treffen und einen Abend lang in gemütlicher Runde Essen mit Käse zu überbacken, löst in mir inneres Wohlbehagen aus (wenn man die leidlichen Gedanken an die Kalorien mal ignoriert). Also für mich Raclette, bitte.

Gerade um den Jahreswechsel herum ist dafür auch der ideale Zeitpunkt: Draußen ist es meist kalt und drinnen verbreitet das Raclette-Gerät wohlige Wärme. Zeit für ein gemütliches Beisammensein, für Gespräche beim Essen ist über die Feiertage auch genug, so dass das Warten auf den richtigen Schmelzpunkt des Raclette-Käses richtig Spaß macht. Zuzusehen, wie sich der würzige Käse langsam goldbraun färbt, entschleunigt einfach ungemein. Wer es eilig hat, nimmt einfach zwei Pfännchen – aber Achtung, die Sättigung stellt sich so viel schneller ein.

Was ich an Raclette mag, ist die Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten. Ein Purist gibt sich schon mit Pellkartoffeln und Mixed Pickles zufrieden, aber auch kreative Feinschmecker können sich hier austoben. Egal, ob Mais, Tomaten, Paprika oder Pilze, Schinken, Meeresfrüchte oder sogar Obst – hier kommen



Vegetarier und Fleischliebhaber gleichermaßen auf ihre Kosten, ganz unkompliziert und ohne Abstriche. Und wenn das Raclette-Gerät zusätzlich noch einen heißen Stein hat, steht auch dem winterlichen Grillspaß nichts im Wege – ganz ohne Frieren. Auch der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen, ein weiterer Pluspunkt in meinen Augen. Ein wenig Zeit im Vorfeld zum Schnippeln sollte man natürlich einplanen, dafür steht man dann aber den ganzen Abend über seinen Gästen voll und ganz zur Verfügung, ohne Stress und entspannt.

Ein kleiner Tipp zum Schluss: Schweiz-Urlauber, die Raclette mögen, sollten unbedingt einmal die Original Schweizer Variante probieren. Der am Feuer oder im Tischofen erhitzte Käse direkt vom Laib geschabt, dazu einfach nur Kartoffeln, saure Gürkchen und Zwiebelchen und ein Glas Wein ... Lecker!

EINE E-MAIL AN DAS WEIHNACHTSPOSTAMT IN HIMMELSTADT

Das Christkind hat kein Facebook oder WhatsApp

(sake). Legosteine, Spielkonsolen oder andere mobile elektronische Geräte wie ein neues I-Phone oder I-Pad sind absolut im Trend. Kinder reichen ihre Wunschzettel an Mama und Papa, in der Hoffnung, sie leiten das Geschriebene an das Christkind oder den Weihnachtsmann weiter. Oder die Kinder nehmen es selbst in die Hand und schreiben zusammen mit den Eltern einen Brief an das Christkind. Hochhoffziell, per Post. Denn Christkind und Weihnachtsmann haben seit über 30 Jahren ihre eigenen Postadressen und zahlreiche helfende Weihnachtselfen, die die ganzen Briefe mit beantworten. Fleißige Helfer im Weihnachtspostamt und dem Christkind-Büro bearbeiten in der Vorweihnachtszeit tausende von Briefe und Wunschzetteln von Kindern aus ganz Deutschland und der Welt.

Eine E-Mail ans Christkind

Die Redaktion war neugierig, wie das Christkind in einer der zahlreichen Weihnachtsfilialen die ganzen Briefe beantwortet und schrieb, ganz modern, eine E-Mail nach Himmelstadt in Bayern. Die kleine Gemeinde im Landkreis Main-Spessart hat rund 1.750 Einwohner und gehört zu einer der bedeutendsten Weinbaugemeinden im dortigen Landkreis. Hierzu gehört auch das Christkind mit seinen 40 ehrenamtlichen Weihnachtselfen, die ab dem 1. Advent Weihnachtsbriefe aus ganz Deutschland und der Welt beantworten. „Alleine im letzten Jahr trafen bei uns um die 80.000 Briefe ein“, antwortet Rosemarie Schotte. Sie ist die Hauptverantwortliche des Weihnachtspostamtes in der kleinen Gemeinde. „Wir beantworten alle Briefe, sofern uns der Absender bekannt ist. Denn viele Kinder schicken ihre Wünsche oder auch Fragen nach Himmelstadt an das Christkind und vergessen ihre eigene Adresse anzugeben. Wenn bis Weihnachten dann keine Antwort im Briefkasten liegt, ist die Enttäuschung verständlich groß“, berichtet die helfende Hand des Himmelstadter Christkindes. Aus diesem Grund verweisen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weihnachtspostamtes auf ihrer Homepage, aber auch in der Presse darauf, die Adresse des Absenders auf die Briefe zu schreiben, damit das Christkind auch antworten kann.

Das Christkind hat keine E-Mail

Auf den Homepages der zahlreichen Weihnachtsgemeinden ist neben einer Postadresse des Weihnachtsmannes oder des Christkindes auch eine E-Mail Adresse angegeben. „Diese elektronischen Nachrichten sind eigentlich nur für Fragen gedacht. Briefe oder Wün-

sche, die uns per E-Mail geschickt werden, beantworten wir nicht“, so Rosemarie Schotte. Auf die darauffolgende Frage „Warum denn nicht“, antwortet die Hauptverantwortliche des Weihnachtspostamtes mit dem Verweis auf die Person, die Kreativität und die Ideenvielfalt der Kinder. „Eine E-Mail ist unpersönlich und in nur kurzer Zeit geschrieben. Zudem sitzen die Kinder heutzutage schon genug vor dem PC. Wir

wünschen uns, dass die Kinder sich zusammen mit ihren Eltern an den Wohnzimmertisch setzen und gemeinsam den Brief an das Christkind verfassen und sich vielleicht etwas Zeit zum Basteln oder Malen nehmen.“

So bleibt der Zauber und der Wunsch an das Christkind auf jeden Fall erhalten. Kein Chat, keine Facebook-Messenger oder auch keine Whatsapp-Nachricht, kann das Besondere eines geschriebenen Briefes wiedergeben. Entsprechend fällt auch

die Antwort aus und die Himmelstädter sind sich da einig, die Kinder freuen sich umso mehr, wenn sie Post und keine E-Mail vom Christkind erhalten.

Kreativität und Basteleien

Dieses Prinzip verfolgt nicht nur das Weihnachtspostamt in Himmelstadt, sondern alle. Von Engelskirchen in Bonn bis hin zum Christkinddorf in Niedersachsen. Dabei werden kleine Basteleien und Kreativität sogar belohnt. „Für die einfachen Wunschzettel entwerfen wir jedes Jahr vor der startenden Weihnachtssaison, ein allgemeines Antwortschreiben, mit einem Vorwort, einer weihnachtlichen Geschichte und einem herzlichen Dank des Christkindes für den tollen Brief. Kinder die besonders kreativ sind, erhalten ein paar persönliche Zeilen der Weihnachtselfen als besonderes Dankeschön. Manchmal werden uns aber auch sehr traurige Briefe von Kindern mit Problemen, Krankheit oder einer besonders schwierigen familiären Situation geschrieben. Hier nehmen wir uns gerne die Zeit und antworten persönlich, im Namen des Christkindes“, erzählt die Hauptverantwortliche des Weihnachtspostamtes.



Foto: Oxana Gilman/iStock/Thinkstock

GEGEN LANGWEILIGE FEIERTAGE

EINFACHE SPIELE FÜR ZWISCHENDURCH

(tam). Zwischen den Jahren heißt es Familie treffen, zusammen essen, reden, Zeit verbringen. Für viele bedeuten die Feiertage entsprechenden Stress. Wer gegen Ende des Jahres Zeit für Entspannung hat oder Silvester-Unterhaltung sucht, findet nicht nur mit Brett- und Kartenspielen Abwechslung. Hier kommen einfache, aber lustige Spiele, die garantiert jede Stimmung heben und einfach umzusetzen sind.

WER BIN ICH - DER KLASSIKER

Alle Beteiligten bekommen von ihrem Spielnachbarn einen Zettel auf die Stirn geklebt, auf der eine berühmte Person aus Politik, Sport, Film oder Kultur steht (das kann auch eine Zeichentrick- oder Comicfigur sein). Dabei ist es wichtig, dass die Personen/Figuren allgemein bekannt sind. Jeder muss nun durch geschicktes Fragen herausfinden, was auf dem Zettel steht. Dabei zählen nur Fragen, die mit Ja und Nein beantwortet werden können (z.B. „Lebe ich noch?“). Bei einem Ja darf weiter gefragt werden, folgt ein Nein, ist der nächste an der Reihe. Das Spielende ist entweder dann erreicht, wenn alle erraten haben, wer sie sind, oder, wenn die Gruppe zu groß ist, der erste bzw. die ersten drei erraten haben, wer sie sind.

VORBEREITUNG

Benötigt werden Stifte, Zettel und Klebeband (oder „Post-it“). Die Teilnehmerzahl sollte aus Gründen des Spielspaßes höchstens 8 bis 10 betragen, da ansonsten die Kommunikation leidet.

HAUSDEPP

Für dieses Spiel werden mindestens drei Spieler und Poker- oder Uno-Karten, Stift und Papier und Kronkorken, Kugelschreiber, Bierdeckel oder sonstiges Greifbares benötigt. Je nach Spieleranzahl werden jeweils vier zusammengehörige Karten aus den Karten herausgesucht (z.B. eine Karte von jeder Farbe; ab fünf Mitspielern wird statt der Farbe vier 7er, vier 8er, vier 9er, vier Könige, vier Damen usw. gesammelt werden). Zuerst werden die zu greifenden Gegenstände – einer weniger als die Anzahl der Spieler – in die Tischmitte gelegt. Dann werden die Karten gemischt und vier an jeden ausgeteilt. Auf „Los“ darf sich jeder seine Karten ansehen und eine davon verdeckt dem linken Nachbarn weiterschieben. Sobald man eine Karte weitergegeben hat, darf man die Karte vom anderen Nachbarn aufnehmen. Wenn ein Spieler vier zusammengehörige Karten auf der Hand hat, schnappt er sich einen der Kugelschreiber/ Bierdeckel in der Tischmitte (mit einer Hand!). Nun versuchen auch alle anderen Spieler, einen Gegenstand zu greifen. Derjenige, der zu langsam war und keinen Gegenstand erwischt

hat, bekommt einen Buchstaben aufgeschrieben (beim ersten Mal ein „H“, dann ein „A“, ect.). Danach werden die Gegenstände wieder in die Mitte gelegt, die Karten gemischt und weiter gehts. Verloren hat der Spieler, der zuerst das Wort „Hausdepp“ auf seinem Papier stehen hat.

ALTERNATIVE

Es kann auch mit zwei Würfeln gespielt werden. Immer, wenn die beiden Würfel zusammen 5 oder 7 ergeben, muss sich jeder einen Gegenstand in der Tischmitte schnappen.

ERWEITERUNGEN

Der „Fake“: Es ist erlaubt, die anderen Mitspieler zu täuschen, indem man mit der Hand zu den Gegenständen in der Mitte zuckt, ohne dabei wirklich eines zu berühren. Wenn andere Mitspieler darauf reagieren und sich einen Gegenstand schnappen, wird kontrolliert. Wenn keiner vier passende Karten auf der Hand hat, bekommen alle einen Buchstaben, die nach einem der Gegenstände gegriffen oder diese berührt haben.

FINGERSPIEL

Jeder Spieler hat (in der Regel) zehn Finger. Die legt er vor sich hin, so, dass alle sie sehen kann. Dann sagt reihum jeder Spieler eine Tatsache über sich (z.B. „Ich kann Karate“ oder „Ich war gestern betrunken“). Nun müssen alle Spieler, auf die jene Aussage NICHT zutrifft, ihre Hände heben. Sie verlieren einen Finger. Heben allerdings alle Spieler ihre Hände, verliert niemand einen Finger – außer dem Spieler, der die Aussage über sich geäußert hat. Die letzten zwei Spieler, die noch Finger haben, gewinnen. Die Kunst ist also, Aussagen über sich zu wählen, die zwar außergewöhnlich sind, aber nicht so außergewöhnlich, dass sie auf niemanden sonst zutreffen. Wichtig: Für den Spielspaß ist es essentiell, Fragen zu wählen, deren Antwort nicht vorhersehbar ist; „Ich bin männlich“ ist ebenso denkbar schlecht, wie „Ich war gestern Abend bei mir zu Hause“. Der Spaß daran ist, zu tippen, was auf die anderen zutrifft; nicht, sich möglichst fies passende Fakten auszu-denken.

ALTERNATIVE REGELN

Fünf Finger sorgen für ein schnelleres Spiel, vor allem bei wenigen Spielern. Das Ganze klappt, je nach Spielrunde und wie gut man sich kennt, auch mit ernsteren Aussagen sehr gut.

BUNTE RAKETEN STATT LAUTE CHINABÖLLER

Feuerwerkskunst liegt im Trend

Von unserer BOGY-Praktikantin Maren Hüther aus Walldorf

Jeder dritte Deutsche lässt zum Jahreswechsel Raketen in den Himmel steigen. Welche Arten von Feuerwerkskörpern liegen im Trend? Bei aller Faszination sollte jedoch auch Vorsicht geboten sein. Die Tradition, zum Jahreswechsel Feuer zu entzünden und ordentlich Lärm zu machen, begründeten die Chinesen im 8. Jahrhundert durch die Erfindung des Schwarzpulvers. Auch die Germanen griffen später diesen Brauch auf und vertrieben mit Fackeln, Rasseln und Peitschen böse Dämonen für ein erfolg- und ertragreiches nächstes Jahr. Bis heute lebt die Silvestertradition fort, dass für einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr an Silvester ein Feuerwerk gezündet wird.

Vier Feuerwerk-Kategorien



Bei Feuerwerk gibt es zwei Oberkategorien: zum einen das Bodenfeuerwerk, wozu man beispielsweise vom Boden gezündete Batterien zählt, und zum anderen das Höhenfeuerwerk wie Raketen, die hoch in die Luft steigen. Man gliedert Feuerwerk noch in vier zusätzliche Kategorien:

Feuerwerk aus der Kategorie eins ist für eine Nutzung in Gebäuden geeignet und beinhaltet gefahrloses Zündmaterial: Tischfeuerwerk oder Wunderkerzen. Die Kategorien zwei und drei lassen sich in Feuerwerk für draußen mit einer höheren Verletzungsgefahr zusammenfassen. Hierzu zählen übliche Silvesterknaller wie Batterien, Raketen und kleinere Böller sowie Knallfrösche. Ausschließlich für professionellen Gebrauch gedacht ist gefährlicher Zündstoff für pyrotechnische Veranstaltungen aus der vierten Kategorie.

Die typischen Handelsprodukte gehören meistens der Kategorie 1 oder 2 an. Gefährlich wird es jedoch, wenn man das Feuerwerk nicht ordnungsgemäß zündet, es in der Hand behält oder gar damit auf andere Menschen wirft. Genormtes Feuerwerk darf nur in Verkaufsräumen gehandelt werden, als Hobbyzünder wird man also in Supermärkten sowie in manchen Drogerien fündig. Verlockende Billigangebote im Internet sollte man jedoch mit Vorsicht genießen. Vom 29. bis zum 31. Dezember dürfen Raketen, Böller, Batterie-Feuerwerke und alles, was sonst noch Funken sprüht, in den Geschäften verkauft werden. Gezündet wird mit Ausnahme von Sondergenehmigungen ausschließlich am 31. Dezember und Neujahr.

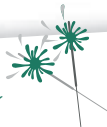
Wo liegen die Trends?



Trotz jährlicher Neuheiten: Die klassische Feuerwerksrakete bleibt ein ewiger Dauerbrenner. Rund 25 Millionen Stück hat allein der Marktführer für letztes Silvester produziert. Die Lieblingsfarben der Deutschen sind das traditionelle Gold und Silber, doch auch knalligere Farben wie Rosa, Blau und Grün oder das klassische Orange halten Einzug in die Regale der Geschäfte. Das Silvesterfeuerwerk wird zunehmend als Kunstwerk betrachtet und folglich auch kräftig Geld dafür ausgegeben. Für 2016 wird ein Umsatz von 129 Mio. Euro erwartet, ähnlich wie im Vorjahr. Unter den Menschen macht sich derweil Bequemlichkeit breit: Die Leute haben keine Lust, 100-mal zu zünden. Die beliebten Batterie-Klötze müssen nur einmal angezündet werden und schießen dann ein, zwei- bis drei Minuten dauerndes Feuerwerk mit manchmal über 200 Schuss ab.

Weiterhin voll im Trend liegen Fontänen, Tischfeuerwerk und Wunderkerzen, wogegen China-Böller und laute Knaller seit einigen Jahren auf dem Rückzug sind: Im Vordergrund steht die Feuerwerkskunst und nicht nur der Knall ohne Farbe oder künstlerischem Effekt.

Schutz für Haustiere

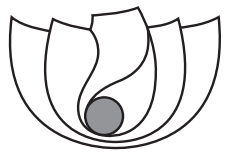


Doch neben Menschen sind auch Tiere an Silvester gefährdet. Wo Katzen meist wenig Scheu zeigen, verfallen viele Hunde durch die lauten Geräusche oft in Panik. Hier hilft es, den Hund an seinem Lieblingssort nicht alleine zu lassen und ihn zu trösten. Zur Schalldämmung können die Rollläden heruntergelassen und Fernseher oder Radio angeschaltet werden, um die Reizüberflutung von außen zu mindern.



TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

STELLENANGEBOTE

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Wir sind ein modernes und kundenorientiertes, kommunales Unternehmen mit einem Versorgungsbereich von ca. 54.000 Einwohnern in 11 Verbandsgemeinden. Zu unserem Versorgungsgebiet gehört ein Rohrnetz von rund 700 km Leitungslänge. Die Wassergewinnung und Wasseraufbereitung erfolgt in zahlreichen Wasserwerken, unter anderem mit unseren Ionentauscher- und Nanofiltrationsanlagen.

Für die fachliche Leitung unserer Abteilung Technik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betriebsingenieur (m/w)

Sie sind geeignet wenn Sie einen Abschluss als Bauingenieur, Verfahreningenieur oder Chemieingenieur (m/w) oder vergleichbare Qualifikation mit Spezialisierung in der Wasserwirtschaft nachweisen können.

Außerdem suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unserer Abteilung Technik einen Meister, Techniker oder Gesellen als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Installateur im Bereich Wasser oder Elektrotechnik (m/w)

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabengebiete suchen wir engagierte und motivierte Persönlichkeiten, mit Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft und selbstständigem Arbeiten. Wir erwarten zwei bis fünf Jahre Berufserfahrung und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Wir setzen den Führerschein Klasse B voraus, wünschenswert wären Führerschein Klasse CE und Staplerführerschein.

Wir bieten Ihnen eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V). Diese beinhaltet 13 volle Monatsgehälter, sowie eine Zusatzversorgung. Der Tarifvertrag bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für vermögenswirksame Leistungen mit einem erhöhten Arbeitgeberanteil.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung einschließlich Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse unter Angabe der Gehaltsvorstellung und dem frühesten Eintrittsdatum an den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach, -Personal/Bewerbungsunterlagen-, Hinter dem Schloss 10, 74906 Bad Rappenau.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer Herr Wilde (Tel. 07264/ 9176-0) oder der Verwaltungsleiter Herr Wittmann (Tel. 07264/ 9176-23) gerne zur Verfügung.
Im Internet finden Sie uns unter www.wvg-muehlbach.de

ÄRZTE

Gemeinschaftspraxis Dr. med. W. Dietrich U. Dietrich-Saliger

Ringstraße 1, 74936 Siegersbach, Telefon 07264 91680

**Unsere Praxis ist wegen Urlaub
vom 02.01.2017
bis einschließlich 05.01.2017
geschlossen.**

Vertretung:

Alle Ärzte in Bad Rappenau
sowie Teilorten und Hüffenhardt

Zahnarztpraxis
Dr. Brigitte Fettig-Herkel
Dr. Armin Herkel
Hofstraße 4
74906 Bad Rappenau
www.fettig-herkel.de

Tel. 07264/4999
Fax 07264/913359

Therapieschwerpunkte:

Implantologie
(Zertifizierter Spezialist für Implantologie)
Endodontie
(Zertifizierte Spezialistin für mikroskopische Endodontie)
Ästhetische Zahnheilkunde
Kieferorthopädie
Akupunktur (B-Diplom)

Liebe Patienten,

unsere Praxis ist vom 23.12.2016 bis
einschließlich 1.1.2017 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches, harmonisches
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes
neues Jahr und verbinden damit den Dank für Ihr
uns entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihr Praxisteam

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Franziska Hamann**

Panoramastr. 4
74831 Gundelsheim
Telefon 06269 429990
oder 0170 5333260

★ Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für das vorangegangene Jahr bedanken und wünschen allen

★ *gesegnete Weihnachten* ★
und ein gutes neues Jahr!

Vom 24.12.16 bis einschl. 2.1.17 bleibt die Praxis geschlossen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ansage auf dem Praxistelefon.

★ *Weihnachtswünsche ...* ★
... und herzliche Neujahrsgrüße mit vielen tollen Ideen
für Haar, Wellness u.v.m.
von Ihrem Friseurteam

Silvia's Scheren-Chic

★ Eichendorffstr. 1 • 74855 Haßmersheim • Tel. 06266 95511 ★

24. + 31.12.2016 v. 8 bis 12 Uhr geöffnet

Urlaub: 3.1.2017 bis 9.1.2017!

Frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2017 wünschen
Thomas Küchen

Steige 7 74821 Mosbach Diedesheim Tel.: 0 62 61 - 670 445
E-Mail: ThomasKuechen@t-online.de www.thomaskuechen.de

Werbung bringt Erfolg!



NUSSBAUM
MEDIEN

Wichtige Informationen des Verlags

Betriebsurlaub

vom 27.12.2016 bis 05.01.2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser, geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes im Jahr 2016 erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 51 und 52 und wird in der Kalenderwoche 51 verteilt.

Von Montag, 27.12.2016 bis einschließlich Donnerstag, 05.01.2017 haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, 09.01.2017 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2016 und 01/2017 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2/2017.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Melanie wünscht Ihnen

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr


Melanie Topić
Eichendorffstr. 1 • 74855 Haßmersheim • Tel. 06266 95511
Urlaub vom 2.1. bis 6.1.2017

Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer !

Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen
mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim
06269 428860 oder 0172 6488581
Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -
NEU !!!! Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens, Privileg und viele andere Staubsauger !!!

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?
**NUSSBAUM
MEDIEN**

**Anzeigen-
annahme**

Die telefonische Auftragsannahme für Anzeigen
erreichen Sie unter

Telefon 07136 9503-10

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Team von Nussbaum Medien

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax -99 • friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb
Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen



Barth - Garten - Zoo - Geschenke - Kreuzmühle
74858 Aglasterhausen • ☎ 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

*Himmliche Weihnachten und ein
friedvolles Jahr 2017
wünschen alle Engelchen und Engel aus der Kreuzmühle
vom gesamten Barth-Team*

BESTELLSCHEIN

Verkauf vom 29.-31.12.2016, ab 18 Jahren!

Menge	Artikel (Nummer)	Preis
	GOLD (04141)	2,99
	DRAGON FIGHTER (5519)	23,99
	DB EXTREME (04139)	4,99
	BÖSER LEHRER (04139)	2,49
	ROADTRIP FAMILYPACK (04725)	9,99
	BLUEPOWER BATTERY (04145-BC)	6,49
	GLITTER PALM POWER BATTERY (04146-SC)	9,99
	COLORMIX POWER BATTERY (04243-BPS)	19,99
	GOLD POWER BATTERY (YD1583004)	21,99
	WIZZARD (6002)	15,99
	MADHOUSE (6003)	20,99
	SHORTY (7005)	7,99
	NACHTSCHICHT (11169)	12,49
	THUNDER CUBE (04139)	1,89
	TOWER (XP7785)	9,99
SUMME:		

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

*Wegen
Inventur
ist am 2.1.17
geschlossen!*

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

**aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller**

Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

FROHE WEIHNACHTEN

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Stephen Sipeer
Dr. Catharina Cleesattel
Kerstin Putzer • Dagmar Kuhn

Wir wünschen allen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr !

Unsere Praxen sind vom 23.12. - 30.12.2016 geschlossen. Vom 2.1. bis 4.1.2017 sind wir in Bad Rappenau mit eingeschränkten Sprechzeiten wieder für Sie da. In dringenden Fällen erfahren Sie unter der Rufnummer 0711 - 78 77 712 den aktuellen zahnärztlichen Notdienst.

Dr. Stephen Sipeer • Dr. Catharina Cleesattel • Kerstin Putzer • Dagmar Kuhn
Karl-Rausch-Str. 10 Dienernweg 14 Roemheldstr. 7
74906 Bad Rappenau 74928 Hüffenhardt 74831 Gundelsheim
0 72 64 - 95 90 63 0 62 68 - 92 83 63 0 62 69 - 42 88 40 5
www.zahnarzt-bad-rappenau.de info@zahnarzt-bad-rappenau.de



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

FROHE WEIHNACHT

HO, HO, HO!

Liebe Kunden,

der Weihnachtsmann bekommt Konkurrenz!
Tolle Ideen für Geschenke und Deko sowie Gutscheine mit „Unterm-Baum-Garantie“ für alle „Spätschopper“.

Mehr Zeit für Glühweinstände,
Tannenbaum schmücken und Plätzchen backen.

Viel Spaß beim Bummeln und eine schöne Weihnachtszeit!

- herrliche Tannenbäume -

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

Pflegestützpunkt



Panoramastraße 28, 74831 Gundelsheim
Telefon 06269 702

Allen unseren HeimbewohnerInnen, Kunden des ambulanten Dienstes, Angehörigen, Freunden und Bekannten danken wir für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein

frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

**Ihre Familie Jürgen Kolb mit Erhard und Erika Kunkel
sowie alle MitarbeiterInnen vom „Haus Christine“
und vom ambulanten Pflegedienst „Haus Christine“**